

<b>OBJEKT</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Realschule	<b>Anlage 1</b>
<b>PROJEKT</b>	Fensteraustausch Fachtrakt	
<b>PROJEKTNR.:</b>	K.1919.02240 <b>LAGERBUCHNR.:</b> 0030-0087	

## **Maßnahmenbeschreibung**

### **1. Ausgangssituation**

Bei der Dietrich-Bonhoeffer-Schule handelt es sich um eine Realschule im Stadtteil Döhren, die 1965 errichtet wurde. Es sind zurzeit 12 Klassen mit 343 Schülern im Gebäude untergebracht. Weitere 5 Klassen mit zurzeit 150 Schülern sind in der Außenstelle Grundschule Loccumer Straße untergebracht. Geplant ist, die Außenstelle aufzulösen und die Jahrgänge 5 und 6 wieder in das Hauptgebäude Dietrich-Bonhoeffer zurück zu führen.

Die Gebäude der Schule stehen nicht unter Denkmalschutz.

Der 3-geschossige Fachtrakt beherbergt die Fachunterrichtsräume wie Biologie, Chemie, Physik, EDV, Kunst und Musik.

Die durchzuführende Baumaßnahme umfasst:

1. Den Austausch der Fenster im Fachtrakt.
2. Den Austausch der Fenster im Verwaltungstrakt.

Die vorhandenen Fensterelemente sind seit der Inbetriebnahme des Gebäudes in 1965 nicht erneuert worden. Die Fensterelemente verfügen nicht über die erforderliche Winddichtigkeit und bieten nicht den notwendigen Feuchtigkeits- und Wärmeschutz. Es wurden erhebliche Schäden im Bereich der Fensterrahmen, der Beschläge und im Bereich der Einscheibenverglasung festgestellt.

Durch die lange Lebensdauer sind die Sicherheitsmechanismen an zahlreichen Elementen defekt. Die betroffenen Fenster wurden bereits festgesetzt. Aufgrund dessen kann jedoch der notwendige Luftwechsel nur unvollständig sichergestellt werden.

Die bestehenden Fensterelemente sind nicht mehr Instand zu setzen und daher vollständig zu erneuern.

### **2. Grundlagen**

Die Baumaßnahme wird entsprechend den gültigen Gesetzen, Normen, Verordnungen und Richtlinien durchgeführt.

Anlass der Planung ist

- der mangelhafte bauliche und energetische Zustand,
- die mangelhaften Möglichkeiten der Raumlüftung

### **3. Bautechnische Maßnahmen**

Die Fenster werden als Holz-Alu-Verbundfenster mit 3-Fach-Verglasung geplant. Die inneren Fensterleibungen werden mit Calciumsilikatplatten bekleidet. Als sommerlicher Wärmeschutz ist ein außenliegender Sonnenschutz in Form einer elektrisch gesteuerten Raffstoreanlage vorgesehen.

Die neuen Fensterelemente sind in breite und schmale Fensterflügel gegliedert. Ein Teil der schmalen Fensterflügel ist über ein Lüftungsgitter gegen Witterung und Einbruch geschützt und dient zusätzlich der Nachtauskühlung.

### **4. Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung**

Elektroinstallation für den Sonnenschutz.